

KESCH IMPULS

☒ Austausch-,
Informationsveranstaltung

☐ Unterstützung für die
Klassengemeinschaft

☐ Elternsprechstunden/individuelle
Beratungsgespräche

☐ Zusammenarbeit mit
Elternbeirat/Berufsschulbeirat

☒ Mitwirkung an Projekten/
Schulveranstaltungen

☐ Digitale Kommunikation und
Zusammenarbeit

Elternblick – Schülerinnen und Schüler führen ihre Eltern

Kurzbeschreibung:

Einmal pro Schuljahr laden Schülerinnen und Schüler ihre Eltern/Erziehungsberechtigten ein, um sie einen Nachmittag lang durch ihren Schulalltag zu führen – inklusive individueller Stationen, Erlebnisse, Lieblingsorte und kleiner Challenges. Der Clou: Nicht die Schule bereitet etwas vor, sondern die Schülerinnen und Schüler sind die Gastgeber. Das stärkt die Schülerrolle, entlastet die Lehrkräfte und bietet den Eltern sowie Erziehungsberechtigten einen authentischen Zugang zum Lebensraum Schule.

Ablauf:

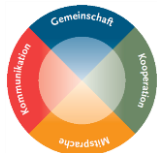
- Vorbereitung (4–6 Wochen vorher):**
 - Einladung durch die Schule via Elternbrief und Messenger mit Link zu einem Online-Anmeldeformular.
 - Bereitstellung von Planungsunterlagen und Checklisten für die Schülerinnen und Schüler.
 - Einführung der Schülerinnen und Schüler in die Planung (z. B. im Klassenrat oder einer Unterrichtsstunde).
- Planung (2–4 Wochen vorher):**
 - Schülerinnen und Schüler planen ihre individuellen Rundgänge mit Unterstützung durch Lehrkräfte oder Peers. (Impulsfragen als Hilfestellung zur Ausarbeitung: „Was magst du an der Schule?“, „Worauf bist du stolz?“, „Was ist dein Lieblingsplatz?“)
 - Stationen und Challenges werden festgelegt, ggf. mit digitalen Elementen (QR-Codes, Videos).
- Durchführung (Veranstaltungstag):**
 - Begrüßung durch die Schulleitung (5 Minuten).
 - Individuelle Rundgänge (ca. 45–60 Minuten) mit Challenges, Stationen und interaktiven Elementen.
 - Abschluss in der Feedback-Ecke (Post-its, digitale Plattform).
 - Optional: Elterncafé und Präsentationen von AGs.
- Nachbereitung (1–2 Wochen nach der Veranstaltung):**
 - Auswertung des Feedbacks durch die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte.
 - Reflexion im Unterricht und ggf. Präsentation der Ergebnisse (z. B. in der Schülerzeitung oder auf der Schulwebsite).

Ziel:

- Förderung der Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit der Schülerinnen und Schüler
- Kommunikationsaufbau: Niederschwelliger, persönlicher Kontakt zwischen Eltern/Erziehungsberechtigten und Schule
- Einblick in die Schule: Eltern/Erziehungsberechtigte erleben die Schule aus der Sicht ihres Kindes
- Stärkung der Kommunikation, Gemeinschaft und Beteiligung

Beteiligte:

Schülerinnen und Schüler, Eltern/Erziehungsberechtigte/Familien, Lehrkräfte und Schulleitung



Tipps zur Vorbereitung:

Checkliste für die Planung: Eine einfache Checkliste könnte den Schülerinnen und Schülern helfen, ihren Rundgang strukturiert vorzubereiten. Diese könnte z. B. folgende Punkte enthalten:

1) Begrüßung und Einführung

Eine kurze Begrüßung zu Beginn der Veranstaltung (z. B. 5 Minuten) durch die Schulleitung schafft einen offiziellen Rahmen und zeigt Wertschätzung für die Initiative der Schülerinnen und Schüler.

2) Auswahl der Stationen (z. B. Klassenzimmer, Lieblingsplatz, Pausenhof, Fachräume)

Lehrkräfte könnten an bestimmten Stationen optional ansprechbar sein, z. B. in Fachräumen oder bei besonderen Projekten. Das ermöglicht Eltern auch, Fragen zu stellen, ohne den Fokus von den Schülerinnen und Schülern zu nehmen.

3) Planung einer kleinen Challenge oder Aktivität (z. B. Quiz, Rätsel, sportliche Aufgabe)

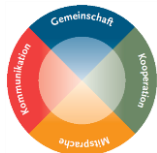
- Schülerinnen und Schüler könnten an bestimmten Stationen QR-Codes platzieren, die zu kurzen Videos, Fotos oder Texten führen, die sie selbst erstellt haben. Das macht den Rundgang interaktiver.
- Sie könnten kleine Challenges für ihre Eltern vorbereiten, z. B.:
 - einen kurzen Text auf der Tafel schreiben
 - einen kleinen Experimentier- oder Bastelauftrag lösen
 - eine Frage aus dem Unterricht beantworten
 - Eltern könnten für jede erfolgreich absolvierte Challenge Punkte sammeln, die am Ende in einer kleinen symbolischen Belohnung münden (z. B. „Eltern-Profi-Urkunde“).
- Schatzsuche: Für jüngere Schülerinnen und Schüler könnte der Rundgang als Schatzsuche gestaltet werden, bei der Eltern an jeder Station einen Hinweis zum nächsten Ort erhalten.

4) Abschluss und Feedback

- Post-its als freiwillige Feedbackwand gestalten
- Alternative: ein digitales Tool wie ein digitales Board oder Abfragetool kann genutzt werden, um anonymes Feedback zu sammeln. Das erleichtert die Auswertung und bietet Raum für kreative Ausdrucksformen (z. B. Emojis, Zeichnungen).
- **Peer-Unterstützung:** Schülerinnen und Schüler könnten in Zweier- oder Dreiergruppen zusammenarbeiten, um sich gegenseitig bei der Planung zu unterstützen. Das stärkt die Zusammenarbeit und nimmt Aufregung von einzelnen Kindern.
- **Schülervertretung oder AGs:** Die Schülervertretung oder AGs (z. B. Kunst-AG, Musik-AG) könnten sich an der Veranstaltung beteiligen, indem sie bestimmte Bereiche gestalten (z. B. eine Ausstellung, musikalische Untermalung im Eingangsbereich).
- **Elterncafé:** Parallel zum Rundgang könnten ältere Schülerinnen und Schüler ein Elterncafé organisieren, in dem sich Eltern austauschen und vernetzen können, während sie auf ihren Rundgang warten.

5) Nachbereitung

- Schülerinnen und Schüler könnten Fotos oder kurze Videos von ihren Rundgängen machen (natürlich mit Einverständnis der Eltern), die später in einer digitalen Galerie oder auf der Schulwebsite präsentiert werden.
- Die Schülerinnen und Schüler könnten im Anschluss an die Veranstaltung im Unterricht gemeinsam reflektieren, was gut funktioniert hat und was sie gelernt haben. Diese Reflexion könnte in Form von kurzen Texten, Zeichnungen oder Präsentationen erfolgen.



Formulierungsmöglichkeit für den Elternbrief:

Einladung zum Elternprojekt „Elternblick“

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns sehr, Sie herzlich zu unserer überarbeiteten und erweiterten Veranstaltung „Elternblick“ einzuladen! Diese Initiative bietet Ihnen die Möglichkeit, die Schule aus der Perspektive Ihres Kindes zu erleben und aktiv an unserem Schulleben teilzunehmen.

Dank vieler Ideen unser Schülerinnen und Schüler wird die Veranstaltung interaktiv und spannender gestaltet – sowohl für Sie als Eltern als auch für Ihre Kinder.

Wann und wo?

Datum: [Bitte einfügen]

Uhrzeit: [Bitte einfügen]

Ort: [Bitte einfügen, z. B. Aula oder Schulhof als Treffpunkt]

Was erwartet Sie?

- **Individuelle Rundgänge:** Ihr Kind führt Sie persönlich durch die Schule und zeigt Ihnen seine ganz besonderen Lieblingsorte.
- **Interaktive Stationen:** Freuen Sie sich auf kreative Challenges, spannende Aufgaben und digitale Elemente wie QR-Codes, die Ihre Kinder vorbereitet haben.
- **Elterncafé:** Während Sie auf Ihren Rundgang warten oder ihn ausklingen lassen, laden wir Sie herzlich zu einem Elterncafé ein, das von unserer Schülervertretung und AGs organisiert wird.
- **Feedbackmöglichkeiten:** Am Ende der Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, positives Feedback an Ihr Kind zu richten sowie allgemeines Feedback zur Veranstaltung zu geben.

Warum sollten Sie teilnehmen?

- **Einblick in den Schulalltag:** Sie erleben die Schule aus der Sicht Ihres Kindes und können so eine neue Perspektive auf dessen Lernumfeld gewinnen.
- **Stärkung der Beziehung:** Die gemeinsame Zeit und die Wertschätzung stärken die Bindung zwischen Ihnen und Ihrem Kind.
- **Mitgestaltung:** Ihr Feedback hilft uns, die Schule und zukünftige Projekte weiterzuentwickeln.

Wichtig für die Vorbereitung: Damit die Veranstaltung für alle gut organisiert werden kann, bitten wir Sie, sich bis spätestens **[Datum einfügen]** anzumelden. Nutzen Sie dazu bitte unser Online-Anmeldeformular unter folgendem Link: **[Link einfügen]**.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern einen besonderen Tag zu gestalten!

Herzliche Grüße

[Name der Schulleitung] und [Name der verantwortlichen Lehrkraft/Projektleitung]